



Der Männerchor zu Gast im Alterszentrum am Etzel in Feusisberg.

Bild zvg

Singen schafft viele Freunde

Das erste Halbjahr 2008 war eine ereignisreiche und intensive Periode für den Männerchor Pfäffikon am Etzel. Sie wurde mit dem alljährlichen Ständchen im Alterszentrum in Feusisberg abgeschlossen.

Höfe.

Am vergangenen Dienstag bereicherten wir den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner sowie von Personal und Besuchern mit dem zur Tradition gewordenen Ständchen. Dass dabei viel Freude gesät wurde, bezeugten unsere betagten Mitmenschen. Kleine Tränen zeigten offenkundig, dass die Gesangsvorträge und das gemeinsame Singen mit Volksliedern aus der Jugendzeit bis ins Innere wirkten. Es berührte uns, und wir danken der Heimleitung, dass wir jedes Jahr wieder nach Feusisberg kommen dürfen.

Mit diesem Auftritt haben wir auch gleich die Sommerferien angetreten. Die Sänger sind, wenn nicht bereits in den Ferien, so doch etwas müde von den vielen Einsätzen im ersten Halbjahr. Begonnen hatten wir im Januar

mit einem fulminanten, jugendfrischen und fröhlichen Konzert mit dem Jugendchor Coro Calicantus aus Locarno. Sozusagen als Nachwirkung des Schwyzer Singfestivals vor rund einem Jahr hatten wir diesen Jugendchor für ein Konzert nach Pfäffikon eingeladen.

Als Dank für den immensen Einsatz aller Sänger über 50 unseres Chors für das letztjährige Singfestival durften wir an einer dreitägigen Sängerreise ins Neckartal und Rheinland teilhaben. Diesmal konnten wir aus nächster Nähe die Drosselgasse in Rüdesheim oder die Loreley erleben und nicht nur in unseren Liedern besingen. Eine abwechslungsreiche und eindrückliche Reise mit Car und Schiff, oft mit einheimischen Touristenführern und damit reichlich Informationen, wird uns immer in sehr guter Erinnerung bleiben.

Mit Höchstnote belohnt

Und da war noch das Schweizer Gesangsfest 2008. Die umfangreichsten Präsenzen im 2008, nebst natürlich den Einsätzen am Altersnachmittag und in der Seniorenpension Freienbach, waren die vielen intensiven

Proben mit speziellen Zugaben und eine individuelle Vorbereitung mit «Heimtraining». Selbst da waren nicht mehr alle unsere Sänger den Anforderungen gewachsen, denn das Auswendiglernen und alle Details von piano, forte und das Einsätze-in-den-Köpfen-Behalten erfordern Durchhalten und Energie. Es hat sich gelohnt. Vor rund einem Monat nahmen wir mit rund 45 Sängern am Schweizer Gesangsfest in Weinfelden teil und haben uns dort den kritischen Experten zum Wettgesang gestellt. Unsere drei verschiedenartigen Lieder kamen an. Wir wurden mit der Höchstnote «vorzüglich» belohnt, die in der Schweiz nur rund 15 bis 17 % aller Chöre erhalten. In Weinfelden hatten doch rund 500 andere Chöre teilgenommen.

Aber auch in den Sommerferien sind wir mit einem lockeren Programm tätig. Zum Beispiel veranstalteten wir am 25. Juli in der Seeanlage in Freienbach einen Grillplausch (nur bei schönem Wetter). Getränke organisiert der Männerchor, und die Zutaten bringt jeder selbst mit. Dazu ist die gesamte Bevölkerung aus unserer Umgebung eingeladen, mit uns den